

Prof. Dr. Gilbert Brands

Norder Ring 7

26736 Krummhörn

Gilbert Brands • Norder Ring 7 • 26736 Krummhörn

Landkreis Aurich

Gesundheitsamt

BMG

Nds. Gesundheitsminister

Tel. (04923) 603 9054

Email: gilbert@gilbertbrands.de

Pewsum, den 20.11.2020

Betreff Massenimpfungen gegen Corona

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den Medien groß aufgemacht ist u.a. das Land Niedersachsen dabei, Impfbüros für Massenimpfungen einzurichten. Zu unserer Orientierung bitten wir um zügige Überlassung folgender Informationen:

- Welche Präparate welcher Hersteller sollen eingesetzt werden ?
- Welches Wirkstoffprinzip (viraler Vektor, unspezifische Emulsion) wird jeweils verwendet ?
- Welche Wirkung soll mit dem Impfstoff erreicht werden (z.B. Antikörper, Lymphozytenbildung usw.) ?
- Wie hoch ist die Gewebespezifität ? Speziell: wie wird ausgeschlossen, dass andere Gewebe angegriffen werden (z.B. schwere Nervenschädigungen wie bei der Schweinegrippe-Impfung) ?
- Wie ist die vorgesehene Verabreichung (Anzahl der Dosen, Zeitabstand, Zukunft) ?
- Mit welchen Nebenwirkungen ist zu rechnen (Art der Nebenwirkung, Schwere, Dauer) ? Mit welchen Unterschieden bei Nebenwirkungen ist bei verschiedenen Altersklassen zu rechnen ?
- Welche medizinischen Kontra-Indikationen liegen jeweils vor (Risiko bei bestehenden Erkrankungen) ? Wie soll sichergestellt werden, dass eine hinreichende und notwendige medizinische Beratung vor der Impfung stattfindet (die Medien berichten von 2-3 Minuten, was angesichts nicht bestehender Arzt-Patient-Verhältnisse nicht hinreichend sein dürfte) ?

- Welche Kreuzwirkungen kann es mit anderen Infektionskrankheiten geben (z.B. Influenza, Rhinoviren, Pneumokokken; in Bergamo war eine zeitlich unpassende Meningitis-Massenimpfung nachweislich ein kritischer Verstärker der folgenden Ereignisse) ?
- Mit welcher Wirksamkeit wird bezüglich einer Corona-Infektion gerechnet (Covid19 ist inzwischen mutiert) ? Auf welchem wissenschaftlichen Modell beruht die Erwartung ?
- Wer trägt die Haftung bei schweren Impfschäden und daraus resultierenden Folgeschäden ?
- Ist es korrekt, dass die Impfungen in speziellen Impfzentren ausgeführt werden müssen, weil niedergelassene Ärzte und großenteils auch die Apotheken nicht über die technischen Einrichtungen für die Handhabung der Impfstoffe verfügen ? Liegen in den Impfzentren Nachweise aus, dass die jeweils eingesetzten Chargen zu keinem Zeitpunkt die Handhabungsrichtlinien nicht erfüllt haben ? Mit welchen Schäden ist zu rechnen, wenn die Handhabungsrichtlinien verletzt wurden ?
- Welche Kriterien der normalen Zulassungsverfahren für Impfstoffe wurden erfüllt ? Welche Kriterien wurden nicht erfüllt (beispielsweise Zeitmangel, Mangel an Studienteilnehmern) ? Welche Schäden könnten aus einem verkürzten Zulassungsverfahren resultieren (z.B. bei der Entwicklung anderer Impfstoffe erst in einem späten Stadium erkannte schädliche Wirkungen) ?

Anstelle der Antwort „unbekannt“ auf einzelne Fragen bitten wir um genaue Spezifizierung, d.h. „wurde in Studien nicht beobachtet“ oder „wurde in Studien nicht untersucht“.

Des weiteren bitten wir um Links auf die Studien der Hersteller gemäß Zulassungsverfahren sowie weitere, ggf. nicht berücksichtigte Studien.

Sofern Sie sich nicht als zuständig betrachten, bitten wir um Weiterleitung an die zuständige Stelle sowie eine Nachricht über die Weiterleitung. Weiterhin bitten wir um Mitteilung über Zuständigkeiten und Auskünfte an den Impfzentren.

Mit freundlichen Grüßen,

Gilbert Brands